


Verschleißpreis 1.70 (incl. 8% MwSt.)  
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol  
Erscheinungsort Landeck P. b. b.

# Gemeindeblatt



MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % MwSt.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Ulrichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malsers Straße 15

Nr. 50

Landeck, 15. Dezember 1973

28. Jahrgang

## Gemeinderatssitzung in Landeck

Kürzlich hatte sich der Gemeinderat von Landeck in seiner letzten Sitzung vor Weihnachten mit einem umfangreichen Programm zu beschäftigen.

Im Anschluß an die Begrüßung durch Bürgermeister Anton Braun und die Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung lagen von seiten des Stadtrates Anträge vor. Der Gemeinderat gab Zustimmung zu einer Konzessionserweiterung, weiters wurde Vergnügungssteuerbefreiungen für die Vogelausstellung, für den SV Landeck sowie für die Vorstellungen der Volkstumsgruppe Landeck gewährt.

Für den Ankauf einer Telefonanlage für das Rathaus lagen verschiedene Angebote vor, der Gemeinderat vergab den Auftrag an Kapsch um einen Anbotsbetrag von 101.095 Schilling. Der nächste Antrag, die Halbjahresannuitätsrate der Thialsesselliftgesellschaft in Höhe von 80.647 Schilling wegen Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft zu übernehmen, fand ebenso Zustimmung. Die vorausgehende Debatte brachte die dringende Forderung, es möge endlich mit aller Vehemenz eine Übereinkunft bezüglich der Gültigkeit der Bahn- und Liftkarten im Raum Landeck-Zams angestrebt werden.

Der Gemeinderat beschloß dann des weiteren, das nicht mehr verwendete Volksschulgebäude in Landeck-Perfuchsberg zur Ausschreibung zu bringen. Man war hier der einstimmigen Überzeugung, daß eine Versteigerung nicht durchgeführt wird, da keinerlei Verkaufszwang für die Gemeinde bestehe und eine Veräußerung unter dem Schätzwert von 220.000 Schilling nicht notwendig sei.

Dem letzten Antrag des Stadtrates, Anschaffung eines Diktiergerätes um 7634,44 Schilling wurde ebenso zugestimmt.

Die Reihe der Anträge des Bauausschusses wurde mit dem Problem „Grundinanspruchnahme für Tiefbrunnen in Perjen“ eröffnet. Der hier vorliegende Antrag, die pachtmäßige Über-

lassung des ca. 350 qm großen Grundstückes mit einer monatlichen Miete von 2500 Schilling abzugelten, wurde angenommen. Zugestimmt wurde in diesem Punkt Grundverkäufen und Grundtausch, ebenso der Umwidmung von Freiland in Bauland und einer Neufestsetzung für Gebühren bei Baustelleneinrichtung auf Gemeindegrund.

Längere Debatte löste ein Ansuchen um Anbau an den Kindergarten Landeck-angedair aus und wurde schließlich bis zur Lösung des Gesamtproblems in diesem Bereich vertagt. Zustimmung erlangte dann wieder die Errichtung eines Uferdeckwerkes im Zusammenhang mit dem Projekt Klärwerk.

Auftragsvergabe der Heizung sowie sanitären Installationen für den Kindergarten Perjen beantragte der Schul- und Sozialausschuß und wurde vom Gemeinderat angenommen. Ebenso wurde der Vergabe der Elektroplanung für das Altersheim zugestimmt.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung wurde Antrag auf Auftragsvergabe der Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für die Umkleidekabinen am Sportplatz gestellt und beschlossen.

Des weiteren standen nun die eingelangten Modelle für die Errichtung eines Jubiläums-Stadtbrunnens zur Ansicht. Beiliegende Beschreibungen wurden von Stadtrat Dir. Karl Spiß dargeboten. Nach genauer Information wurde dann über die Vergabe geheim abgestimmt und nach vorliegendem Ergebnis beigelegtes Schreiben mit Namen des Herstellers geöffnet. Vom Gemeinderat wurde mit klaren Mehrstimmen das Modell des Zimmer Künstlers Hauser — derzeit in Wien — ausgewählt. Die weiteren zur Auswahl stehenden Modelle stammten von den Künstlern Strolz, Traxl, Kopp und Stimpfl. Die Modelle sind, wie schon in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes berichtet, bis Freitag, den 14. Dezember, in der Schalterhalle der BTV Landeck zu besichtigen.

### kurzinformation der volksbank landeck

Aus Ihrem Geld wird viel mehr Geld, wenn Sie uns, das heimische Bankinstitut, für Sie arbeiten lassen wollen. Wir zeigen Ihnen DEN WEG ZUM ERFOLG!

seit 1875  
spar



Vorschusskasse  
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck  
mit filialen:  
st. anton + ischgl

Im Anschluß an die Anträge des Finanzausschusses — einer Subvention für das Rote Kreuz, Erhöhung der Feuerversicherung, Siedlerdarlehen, Studienbeihilfen und dem Ankauf eines Elektronentischrechners wurden zugestimmt — wurde die Frage der Splittstreuung im Stadtgebiet diskutiert und schließlich nach der Auflage des Baubezirksamtes, 300 m vor Ortsbeginn ist mit Splittstreuung einzusetzen und die Verantwortung ist ausschließlich von der Stadtgemeinde zu übernehmen, einstimmig beschlossen.

Unter Punkt „Allfälliges“ wurde die Frage zur Schulsituation in Landeck-Bruggen aufgeworfen. Bürgermeister Braun konnte insofern keine konkreten Angaben machen, als daß erst ein Vorgespräch mit den Vermietern der Schulräume (Mariannhiller Orden) geführt wurde und eine endgültige Klärung, ob im Jahre 1974 eine Kündigung ausgesprochen wird oder ein weiteres Jahr in den Räumen verblieben werden kann, noch heuer erfolgen wird.

Anschließend beriet der Gemeinderat unter Ausschluß der Öffentlichkeit in personellen Angelegenheiten.

## Generalversammlung der Musikkapelle Grins

Am Sonntag, den 26. November 1973, fand im Probelokal der Musikkapelle Grins die diesjährige Generalversammlung statt.

Obmann Singer konnte hiezu neben den Marketenderinnen und den Musikkameraden Bürgermeister Anton Handle und Ehrenkapellmeister Josef Senn begrüßen.

Schriftführer Edi Ruetz brachte einleitend das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung zur Verlesung — es wurde mit viel Beifall zur Kenntnis genommen.

Im Anschluß an die Gedenkminute hielt Obmann Singer einen kurzen Rückblick und betonte, daß das abgelaufene Vereinsjahr besonders durch zwei Merkmale gekennzeichnet war: echter Zusammenhalt bei Bewältigung der schwierigen Aufgabe, die Festanlagen am „Scheibenbühel“ auszubauen und darüber hinaus trotzdem hohes musikalisches Niveau beizubehalten.

36 Ausrückungen, 6 Platzkonzerte und 68 Vollproben — die 9 Jungmusikanten waren von Jänner bis Mai fast täglich im Probelokal — verlangten von allen Musikanten wieder einmal viel Idealismus und Opferbereitschaft.

Als Schwerpunkte im abgelaufenen Vereinsjahr galten das Frühjahrskonzert, die Werbefahrt nach Deutschland, die Teilnahme am Bezirksmusikfest — hier wurde ein 1. Rang mit Auszeichnung erreicht — und das Gastkonzert in St. Anton am Arlberg.

Bei der Errichtung der Anlagen am „Scheibenbühel“ zur Abhaltung künftiger Dorffeste hat die Musikkapelle Grins weit über 1000 freiwillige, unbezahlte Arbeitsstunden geleistet (jeder Musikant durchschnittlich 32 Fronstunden, angeführt von Franz Nöbl mit 102 Stunden, Anton Senn, Gebh. Mungenast und Albrecht Auderer mit über 70 Stunden). Und dies alles innerhalb 33 Tagen!

Das Waldfest am 8. und 9. August 1973 konnte dann bereits in den neuen Festräumen abgehalten werden und viele Besucher aus Grins und Umgebung betonten, daß diese Art Anlagen in jeder Hinsicht einem Festzelt vorgezogen werden können.

Ein Ausflug mit den Musikantenfrauen zur Falknerei in Morter und in das romantische Schnalstal war für alle eine kleine Entschädigung für den restlosen Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr. Mit dem Dank an die Marketenderinnen, an alle Kameraden — besonders an die auswärts wohnenden Musikanten H. Senn, H. und K. Mungenast — an die Gemeinde, an den

Kapellmeister, der sich besonders der Nachwuchsförderung gewidmet hat, sowie an die verlässlichen Funktionäre schloß der Obmann seine Ausführungen.

Kapellmeister Robert Scherl hielt ebenfalls Rückschau, brachte seine volle Zufriedenheit über den musikalischen Stand der Kapelle zum Ausdruck. Beweis: die hohe Bewertung beim Wertungsspiel in Landeck und die äußerst erfreuliche Kritik im Tagblatt der Gemeinde Auenwald (BRD). Der Kapellmeister dankte allen Musikkameraden für den selbstlosen, verlässlichen Einsatz und nannte als Hauptziele für 1974: Rundfunkaufnahme, Jubiläum der Musikkapelle Pians, Konzerte in St. Anton und eventuell eine Werbefahrt in den Kölner Raum.

Kassier Albert Pfisterer legte die Kassagebarung dar und wurde auf Antrag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

Bei den darauffolgenden Neuwahlen wurden die bisherigen Funktionäre erneut ohne Gegenstimmen bestätigt:

Obmann: Dir. E. Singer, Obmannstellvertreter: Franz Nöbl; Kapellmeister: Robert Scherl, Kapellmeisterstellvertreter: Helmut Mungenast, Kassier: Albert Pfisterer, Schriftführer: Edi Ruetz, Notenwart: Albrecht Auderer.

Bürgermeister Anton Handle sicherte in seiner Ansprache der Musikkapelle Grins seine volle Unterstützung in allen Belangen zu, übermittelte den Dank der Gemeinde und brachte seine Freude zum Ausdruck, eine so gute Kapelle — durchdrungen von echtem Kameradschaftsgeist und hohem Leistungswillen — als Aushängeschild im Dorf zu haben. Ehrenkapellmeister Josef Senn munterte abschließend alle Musikanten auf, wie bisher mitzuwirken, dem Obmann und dem Kapellmeister die Tätigkeit vor allem durch zahlreichen Probenbesuch zu erleichtern und im kommenden Vereinsjahr das musikalische Niveau noch weiter zu heben.

## Fremdenverkehrsverband St. Anton tagte

Igm. — Alles Mühen um den Gast konnte im vergangenen Sommer einen 14prozentigen Nächtigungsrückgang nicht verhindern. Wenn der deutsche Besucher an den 223.771 Übernachtungen 129.679 beitrug und damit noch 5 Prozent Steigerung erreichte, so wirkte die fast 50prozentige Minderung des britischen Erholungsverkehrs, aber auch die starken Verluste beim französischen und amerikanischen Klienten in starker Weise stagnierend. Holland ist gleichgeblieben. Belgien, Luxemburg und Österreich rangieren mit leichten Steigerungen als Hoffnungsposten.

Einen Trend zum längeren Bleiben drückt der heurige Durchschnittsaufenthalt mit 5,9 Tagen aus, was einer Steigerung von 18 Prozent gleichkommt, die um 5 Prozent gestiegene Bettenzahl von 4600 war während der Saison 50 Tage besetzt.

Das Waldbad erreichte mit 318.000 Schilling Einnahmen die gleiche Frequenz wie 1972. Die Wege und Anlagen wurden in verstärktem Maße betreut und neue Wandermöglichkeiten geschaffen, die dem Arlbergfreund die herrliche Landschaft aus weiteren Perspektiven vor Augen führen.

Im Walter-Schuler-Park mit seinem schönen Musikpavillon wurden während des Sommers 12 Abendkonzerte durch heimische Kapellen gegeben, auch ein Hawaiensemble und Volkstanzgruppen traten auf. Der Tennissport wurde eifrig, durch Gäste wie Einheimische, betrieben und es besteht die Absicht, einen vierten Platz zu bauen. Eine erfolgreiche Werbereise in die Bundesrepublik stärkte die Verbindungen mit diesem wichtigen Reservoir, man denkt daran, im kommenden Jahr auf Grund erheblicher Nächtigungssteigerungen durch Japaner in diesem Land eine Sonderwerbung vorzunehmen. Dabei wird angeknüpft an den guten Ruf, den der Arlberg durch die win-

**PRALINEN, hausgemacht und frisch gehören auf den GABENTISCH, denn man schenkt zum Weihnachtsfeste vom Besten nur das Allerbeste**

## *Cafe Konditorei Mayer Landeck*

tersportliche Pioniertätigkeit einiger seiner Männer dort im fernen Osten hat.

Obmann Walter Tschol legte der Versammlung einen Haushaltsvoranschlag über 6,613.000 Schilling vor. Die Ausgaben-seite weist einige Schwerpunkte auf, die die zukünftige Entwicklung St. Antons stark beeinflussen. Für Projektierung des nun wahrscheinlich in der Au zu errichtenden Hallenbades ist eine halbe Million vorgesehen, Darlehenstilgungen nehmen fast zwei Millionen für sich in Anspruch, eine Betriebsmittelrückstellung rund eine Million. Um das seinerzeit durch Verband und Gemeinde erworbene Objekt Koutzougou einer lukrativen Verwendung zuzuführen, wurde ein Unterausschuß von vier Herren, wovon zwei der Gemeinde angehören, gebildet. Im übrigen wurde der Park dieser Villa im vergangenen Sommer den Gästen zugänglich gemacht.

Eine größere Zahl von Häusern tat sich durch besonders schönen Blumenschmuck im vergangenen Sommer hervor und wurde durch Prämien belohnt. Um durch gute Fischmöglichkeiten einen Anreiz zu schaffen, setzte der Fremdenverkehrsverband im Oktober 300 kg zweisömmerige Bach- und Regenbogenforellen aus der Fischzucht Leutasch in der Rosanna ein.

Den vor Weihnachten zur Benützung kommenden Gästekindergarten wird der Verband bewirtschaften. Bergbahnen und Skischule haben am Zustandekommen dieses bedeutenden Fremdenverkehrspositivums großen Anteil.

Große Prospektaufgaben, sinnvoll international verteilt, bilden einen Hauptteil der vielseitigen Werbung St. Antons, welche Einzelheiten Geschäftsführer Neumann erläuterte. Der Presse und Studiengruppen wird größte Aufmerksamkeit geschenkt.

### **Franz Gabl 25 Jahre Bürgermeister von Schönwies**

Im Spätherbst als Kriegsteilnehmer des zweiten Weltkrieges von der englischen Kriegsgefangenschaft heimgekehrt, wurde Bürgermeister Franz Gabl von Schönwies in den Gemeinderat berufen und zum Jungbauernobmann gewählt. Auf Grund seiner Tätigkeit als Landwirt und Mitglied des Gemeinderates und durch das von der Schönwieser Bevölkerung ihm bekundete Vertrauen wurde Franz Gabl im Jahre 1948, damals zum jüngsten Bürgermeister Österreichs gewählt.

Unter seiner erfolgreichen nun 25jährigen Amtszeit als Bürgermeister erlebte die Gemeinde Schönwies einen einmaligen wirtschaftlichen, kulturellen und volks- wie sozialpolitischen Aufstieg. Die überaus intensive Bautätigkeit des Ortes wurde durch seine Initiative und Tatkraft wesentlich gefördert. Es wurden während dieser langen Amtsperiode als Bürgermeister folgende dringende Einrichtungen geschaffen und Bauten errichtet. Der Gemeindesaal in der Öde, der Schießstand in Starkenbach, Wald- und Wirtschaftswege, Gemeindewasserleitungen, Wildbachverbauungen, Straßen und Brücken, der Schulhauszu-

und -umbau, die Asphaltierung sämtlicher Gemeindestraßen, die Ansiedlung von Industriebetrieben der Baufirma Dipl.-Ing. Hans Goidinger und der Firma Herbert Geiger mit der Gärtnereifabrik.

Das Gemeindehaus, eines der schönsten Gemeindeverwaltungsgebäude des Landes, erstand inmitten des Dorfes als Mehrzweckgebäude, in dem neben sechs Wohnungen die Ämter und Büros der Behörden und Verbände untergebracht sind. Bei dessen Einweihung im Jahre 1968 wurde Franz Gabl durch den Landeshauptmann Wallnöfer mit der Verdienstmedaille geehrt.

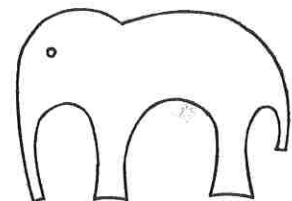
Besonderes Verdienst des Bürgermeisters Gabl ist die Förderung des Siedlungswesens durch Beistellung von billigen Baugründen im Weiler Starkenbach, in dem seit dem Jahre 1960 bereits über 50 Wohnhäuser errichtet wurden und im heurigen Jahre weitere 50 Bauplätze mit Wegen und Wasserleitung erschlossen und an ortsansässige Bewerber zur Vergebung kamen.

Der Friedhofbau konnte im heurigen Jahr begonnen werden und wird in Kürze mit einem Kostenaufwand von 1,5 Mill. S fertiggestellt. Wer durch das Dorf wandert, sieht sich inmitten einer einzigen Baustelle. In Starkenbach wird z. Z. an der Fußgängerunterführung bei der Bundesstraße gearbeitet. Bei der unteren Innbrücke wird an der Bahnlinie die neue Zufahrt mit Überführung zum Imsterberger Weg errichtet. Die Arbeiten einer neuen Autostraße nach Obsaurs sind voll im Gange.

Trotz der gewaltigen Anforderungen, die an den Bürgermeister gestellt sind, fand er die vielen Jahre hindurch neben seiner landwirtschaftlichen Tätigkeit als Bauer noch Zeit und Interesse, sich anderweitigen Einrichtungen in der Gemeinde zu widmen: Obmann der Musikkapelle, deren 36jähriges aktives Mitglied er ist, Obmann der ÖVP-Ortsgruppe, 20jährige Tätigkeit als Obmann des Braunviehzuchtvereins sowie der Viehschaden-Versicherung, Mitglied mehrerer Ausschüsse in der Gemeinde.

### **Die Kunst des Schenkens, Kunst schenken**

**Galerie Elefant  
Landeck**  
Malsersstraße 62



**„Oberländer Künstler“**

**Hofbauer Pralinen immer frisch und  
nur aus Ihrem Fachgeschäft**

*Cafe-Konditorei  
Mayer Landeck*

# Fernsehprogramm

16.12.-22.12.

**Sonntag, 16. Dezember**

**1. Programm**

- 15.45 PKWEH und Ach – Ein Film von Walt Disney
- 16.10 Wir werden umworben
- 16.35 Skigymnastik
- 17.05 Trailer
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Sonntags um sechs
- 18.30 Prisma
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Sport
- 20.05 Adventgespräch
- 20.15 Don Juan
- 21.45 Zeit im Bild

**2. Programm**

- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Querschnitte
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Kultur speziell
- 20.10 Bildung kurz aktuell
- 20.15 In eigener Sache
- 21.45 Die Frage des Christen
- 21.50 Zeit im Bild

**Montag, 17. Dezember**

**1. Programm**

- 18.00 Wissen aktuell
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 18.55 Wirtschaft nah gesehen
- 20.15 Die Leute von der Shiloh-Ranch
- 21.15 Werbung
- 21.20 Kinder in unserer Un-Welt
- 21.30 Telesport
- 22.30 Zeit im Bild

**2. Programm**

- 18.30 Was könnte ich werden?
- 19.00 Das behinderte Kind
- 20.15 Ohne Maulkorb
- 21.15 Chansons von Jean Cocteau
- 21.50 Telereprisen

**Dienstag, 18. Dezember**

**1. Programm**

- 12.55 Weltcup der Damen – Abfahrtslauf Zell am See
- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Die Alpen – Brücke Europas
- 20.15 Ein Platz für Tiere
- 21.00 Werbung
- 21.05 Apropos Film
- 21.55 Weltcuprennen der Damen – Aufzeichnung Zell am See

**2. Programm**

- 18.30 Formale Logik
- 19.00 Meeresbiologie
- 20.15 Kennwort Morituri
- 22.15 Telereprisen

**Mittwoch, 19. Dezember**

**1. Programm**

- 10.00 Physik für alle

- 10.30 Epilog – Ernst Krenek
- 11.00 Verliebt, verrückt und nicht verheiratet
- 12.55 Weltcup der Damen – Riesentorlauf aus Zell am See
- 16.30 Puppentheater
- 17.05 Baustelle
- 17.45 Antenne
- 18.00 Parlons Francais
- 18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
- 18.55 Belangsendung der SPO
- 20.15 Horizonte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Melancholie mit Flinerln
- 21.55 Aufzeichnung aus Zell am See: Weltcuprennen der Damen – Riesentorlauf
- 22.25 Zeit im Bild

**2. Programm**

- 18.30 Telefrance – Noel
- 19.00 Geschichte in Bildern – Venedig
- 20.15 Dick-Cavett-Show
- 21.00 Raumschiff Enterprise
- 21.50 Telereprisen

**Donnerstag, 20. Dezember**

**1. Programm**

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Albrecht Dürer – Das Rosenkranzfest
- 11.00 Unbekannte Nachbarschaft
- 11.30 Wir brauchen ein Atelier
- 12.00 Telefrance – Noel
- 18.00 Italia Ciao
- 18.30 Sportmosaik
- 18.55 Wohngeflüster
- 20.15 Das Millionending
- 22.00 Werbung
- 22.05 Zeit im Bild

**2. Programm**

- 18.30 Wir besuchen ein Atelier
- 19.00 Kontakt
- 20.15 SOS-Kinderdorf-Hermann Gmeiner
- 20.50 Swing in
- 21.40 Geschichten, die nicht zu erklären sind
- 22.05 Telereprisen

**Freitag, 21. Dezember**

**1. Programm**

- 10.00 Physik für alle
- 10.30 Zu Gast bei Friederike Mayröcker, Ernst Jandl, Gerhard Rühm
- 11.00 Das Millionending
- 12.45 Seniorenclub
- 18.00 Orientierung
- 18.30 Verliebt in eine Hexe
- 18.55 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer

- 20.15 Keraban, der Starrkopf
- 21.45 Werbung
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Dave – Zu Haus in allen Betten

**2. Programm**

- 18.30 Was man wissen sollte – Gelerntes aufgefrischt
- 18.45 Das behinderte Kind
- 19.15 Beim Lenken an alles denken
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.06 Sport
- 20.15 Holiday Inn (Nur feiertags geöffnet)
- 21.50 Telereprisen

**Samstag, 22. Dezember**

**1. Programm**

- 12.55 Weltcup der Herren – Abfahrtslauf aus Schladming
- 15.00 Die großen Orchester der Welt
- 16.00 Apollo 17
- 16.30 Ein Schneemann für den großen Bruder
- 16.50 Die Sendung mit der Maus
- 17.15 Ein ungewöhnliche Jagd
- 17.25 Beruf aktuell
- 17.30 Die Reise des Kabeljau
- 17.55 Start frei
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 „Guten Abend am Samstag“ sagt Heinz Conrads
- 20.15 Die Rudi-Carell-Show
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sport
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.10 Der schwarze Falke

**2. Programm**

- 16.55 Hilfe meine Braut klaut
- 18.30 Mini-Max
- 18.55 Musiknachrichten  
anschl. Freude an Musik
- 20.15 Liebe leidet mit Lust
- 22.10 Zeit im Bild

**Gleichbleibende Sendungen  
von Montag bis Freitag**

**1. Programm:**

- 18.55 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

**2. Programm:**

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

**Große Auswahl  
und richtige  
Beratung**

beim Einkauf von Geschenksartikeln wie  
PARFUM - EAU DE COLOGNE - KOSMETIKKOFFER  
UND -TASCHEN - NECESSAIRE - MODESCHMUCK  
in Ihrer Drogerie

**O. Müllauer Zams - Tel. 2718**

Über die Aufgaben der Zukunft befragt, erwähnte Bürgermeister Gabl die Renovierung der Pfarrkirche, den Neubau eines Kindergartens und die Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmbad.

Der Jubilar, aus einer alten Schönwieser Bauersfamilie stammend, steht im 52. Lebensjahr, ist Vater von sechs Kindern und ist mit seinem Unternehmungsgeist und Weitblick, mit seiner Aufgeschlossenheit für die modernen und lebenswichtigen Bedürfnisse seiner Gemeindebewohner, gepaart mit viel Geduld, Umsicht und Ausdauer imstande, noch vieles für die Gemeinde Schönwies zu leisten und die Pläne der Zukunft für den aufstrebenden Fremdenverkehrsort zu verwirklichen. Es sei dem Bürgermeisterjubililar an dieser Stelle wohl auch im Namen der ganzen Dorfgemeinschaft herzlich gedankt und der Wunsch ausgedrückt, seinen Schönwiesern noch lange gesund erhalten zu bleiben. G.B.

## Jungbläserkurse im Bezirk Landeck

Der Bezirksmusikverband Landeck führte auch heuer wieder Jungbläserkurse zur Schulung des Musiknachwuchses durch. Eine gediegene und gründliche Ausbildung der Jungmusikanten ist die beste Garantie für den Weiterbestand unserer Blasmusikkapellen und eine Hebung des musikalischen Niveaus. In allen Talschaften des Bezirkes Landeck wurden an zentralen Orten Kursabende veranstaltet, um allen Kapellen die Möglichkeit zu geben, ihren Nachwuchs fortbilden zu lassen. In Landeck wurde ein Kurs für die Leistungsgruppe II (Silber) und parallel dazu einer für die Leistungsgruppe I (Bronze) gehalten, in Prutz, Kappl und Flirsch Kurse für die Leistungsgruppe I (Bronze). Die meisten Kursteilnehmer stellten sich am 17. November d. J. zur Prüfung für den Erwerb der Leistungsabzeichen des ÖBV (Österr. Blasmusikverband). Das Leistungsabzeichen in Bronze erwarben 10 Jungmusikanten, drei davon mit Auszeichnung, Silber erwarben sieben Teilnehmer, drei davon wieder mit Auszeichnung. Am vergangenen Sonntag (2. Dezember) wurden den erfolgreichen Jungbläsern in feierlichem Rahmen während der Vollversammlung des Bezirksmusikverbandes die Leistungsabzeichen durch den Geschäftsführer des Tiroler Landesverbandes, Herrn Insp. Karsten, überreicht.

Leistungsabzeichen in Bronze erhielten: Hannes Heiß, Gottlieb Nigg, Othmar Wechner, Walter Sprenger, Rainer Neuner,

Alois Rudigier, Emil Rudigier, Helmut Seiringer, Anton Nigg, Helmut Sailer; Silber erhielten: Manfred Riedl, Reinhold Sailer, Franz Josef Lader, Thomas Eiterer, Thomas Zangerl, Reinhard Zangerl, Rudolf Tasser.

L. Thoma

## Volkshochschule Landeck

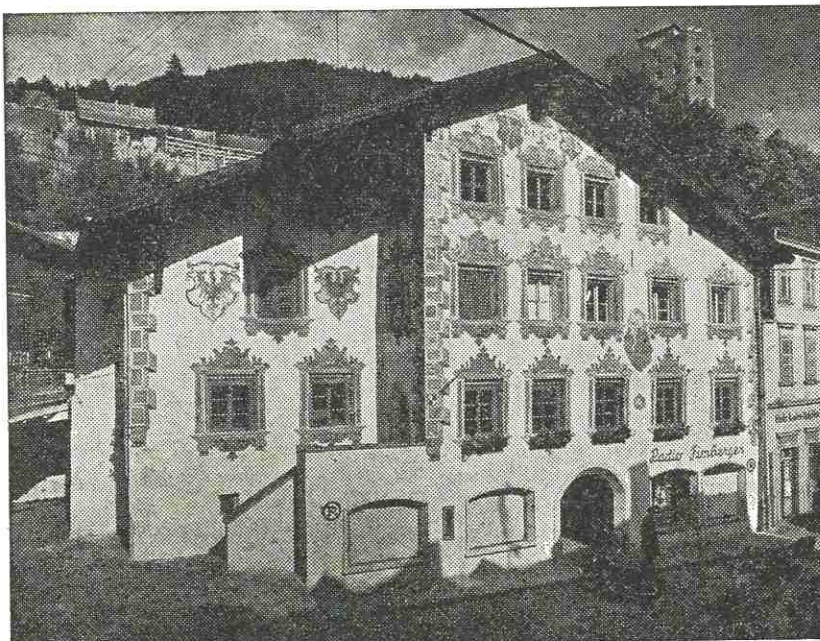
### Vorschau

Mit zwei Herbstveranstaltungen leistete die Volkshochschule einen mit Rücksicht auf die zahlreichen Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr zahlenmäßig geringen, aber niveaувollen Beitrag zum kulturellen Angebot, wobei als interessante Neuheit eine Führung durch die Landecker Stadtpfarrkirche (Leitung Dr. Johanna Felmayer) und ein Vortrag des emeritierten Universitätsprofessors Dr. Heinrich Schatz über Wüstenschlösser und Beduinburgen am Programm standen. Ein für Ende November geplanter Vortragsabend mit Prof. Ernst Zwilling mußte wegen unvorhergesehener dringender Tierschutzagenden des vorwiegend in Afrika lebenden Expeditionsführers verschoben werden.

Im Jänner 1974 spricht Univ. Prof. Dr. Werner Heißel über die Entstehung des Lebens auf unserer Erde. An Hand von Dias wird der Gang der Entwicklung durch 2 Milliarden bis herauf in die Gegenwart verfolgt. Im Februar erwarten junge Filmautoren Anregung und Diskussion bei der Vorführung ihrer Filmproduktionen. Rudolf Harb, in Landeck bereits bekannt, spricht Anfang März über Dänemark, und am Sonntag, 28. April 1974 startet die Volkshochschule eine Excursion in den bayrischen Pfaffenwinkel, wo den Spuren tirolischer Barockkünstler nachgespürt wird. Die Leitung hat Prof. Herbert Danler. Weitere Projekte sind in Vorbereitung und werden ebenso wie die bereits genannten Veranstaltungen noch gesondert bekanntgegeben.

### Brantleutetage

Das Familienreferat der Diözese veranstaltet im Haus der Begegnung, Innsbruck, Tschurtschenthalerstraße 2a vom 3. Jänner abends bis 6. Jänner mittags Brantleutetage. Das Referententeam besteht aus einem Arzt, einer Mutter, einem Vater und einem Seelsorger. Auskünfte



# Buch der Stadt Landeck

In den Landecker Buchhandlungen erhältlich. Preis: S 120.—

- Repräsentativer Text- u. Bildband
- Im Inhalt dargestellt: Geschichtliche, wirtschaftliche u. kulturelle Entwicklung
- Bildteil mit Motiven aus Landeck und Umgebung
- Für die Hausbücherei und zum Verschenken.

und Anmeldung beim Familienreferat, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 5, Tel. 22721-47.

Die Teilnahme an den Brautleutetagen gibt Ihnen eine intensive Ehevorbereitung.

## Sponson

Am Samstag, den 15. Dezember 1973 feiert Herr Gerhard Karlinger aus Landeck an der Universität Innsbruck seine Sponson zum Mag. der Philosophie.

Wir gratulieren recht herzlich!

## Stadtgemeinde Landeck

### Müllabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß wegen der Feiertage am 25. 12., 26. 12. 1973 und 1. 1. 1974 die Müllabfuhr am 24. 12., 27. 12., 28. 12. und 29. 12. 1973 sowie am 31. 12. 1973, 2. 1., 3. 1. und 4. 1. 1974, in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird.

Die Hausbesitzer werden ersucht, die Müllgefäße zu diesen Zeitpunkten bereitzustellen.

### Kundmachung

*Betrifft:* Änderung des Flächenwidmungsplanes — Umwidmung der Gpn. 524/1/2/3 von Freiland in Bauland

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung am 29. November 1973 beschlossen, die von den Eigentümern der Gpn. 524/1/2/3, K.G. Landeck (Perfuchsberg), angestrebte Umwidmung von Freiland in Bauland durch vier Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 12, aufzulegen.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht innerhalb der Auflagefrist zu dieser beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

### Kundmachung

*Betrifft:* Verkauf der gemeindeeigenen Gp. 1068 und Bp. 130 (altes Volksschulgebäude Perfuchsberg), EZL. 365/II, K.G. Landeck

Die Stadtgemeinde Landeck beabsichtigt, die Gp. 1068 mit 111 qm und die Bp. 130 (altes Volksschulgebäude Perfuchsberg) mit 232 qm zu verkaufen.

Der Schätzwert dieser beiden Parzellen, inklusive des darauf befindlichen Gebäudes, beträgt S 236.650,— ohne Berücksichtigung des Holzrechtes.

Interessenten können bis 28. Dezember 1973, 11 Uhr, Kaufangebote beim Stadtamt Landeck einreichen. Die Angebote sind äußerlich als solche zu kennzeichnen. Die Öffnung der Angebote erfolgt am 28. Dezember 1973, 11.15 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses. Die Entscheidung über den gegenständlichen Verkauf ist dem Gemeinderat in jeder Hinsicht vorbehalten.

Nähere Auskünfte können beim Stadtbauamt Landeck eingeholt werden.

### Christbaumverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiemit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Dienstag, den 18. Dezember 1973, in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr, so wie letztes Jahr wieder auf dem alten Marktplatz durch einen Händler vorgenommen wird. Der Bevölkerung wird bekannt gegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von Seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlagen von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

### Ausgabe der neuen Lohnsteuerkarten

Die Ausschreibung der Lohnsteuerkarten 1974/75/76 ist bis 17. 12. 1973 abgeschlossen.

Ab Montag, den 17. 12. 1973 beginnt die Ausgabe der neuen Lohnsteuerkarten beim Stadtamt Landeck, Rathaus, Parterre Zimmer 5, (täglich während der Amtsstunden von 8.00 - bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen an Samstagen).

### Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Einkaufstasche mit versch. Inhalt, 1 Augenglas, 3 Schlüssel, 1 Sack mit Schneeketten, 2 Damenfahrräder und 1 Herrenweste.

Der Bürgermeister: Anton Braun

## Herbergsuche

Er ist Gastarbeiter aus Montenegro, 22 Jahre alt, der älteste von sieben Geschwistern. Sie ist ein noch sehr junges Mädchen und erwartet ein Kind, das gerade auf Weihnachten zur Welt kommen soll. Vor zwei Monaten ist sie zu ihm gezogen, weil sie weder Vater noch Mutter je gekannt hat. Solange sie zu arbeiten vermochte, war sie als Stockmädchen in einem Krankenhaus tätig. Seit einem halben Jahr bemühen sie sich die Heiratspapiere zusammenzubringen. Sie hoffen, daß es noch vor der Niederkunft der Frau sein wird, denn sie hat Angst, man könnte ihr das Kind wegnehmen, weil sie selbst noch unmündig und völlig mittellos ist. Das junge Paar weiß auch nicht, wo es unterkommen wird. Das Zimmer hat man ihnen plötzlich gekündigt. Als sie neuerlich nach Hause gehen wollten, fanden sie die Haustüre versperrt. Sie konnten sie nicht öffnen, weil der Schlüssel innen steckte. Nach durchwachter Nacht mußten sie am nächsten Tage feststellen, daß das Wirtschaftsgeld im Betrage von S 2.000.— abhanden gekommen war. Sie hatten es in einer Börse im Kasten ihres Zimmers zurückgelassen.

Diese Menschen klagen nicht an, wenn sie über ihr Los berichten, denn das Leben hat sie nie verwöhnt. Uns satten Bürgern sollte die Geschichte, die sich in diesen Tagen in unserer Stadt ereignet, jetzt in der Adventzeit nachdenklich stimmen.

G.Z.

## Erwachsenenschulen in Tirol

*Bericht vor der Arbeitsgemeinschaft Tiroler Erwachsenenbildung am 4. Dezember 1973*

Der Auf- und Ausbau der Erwachsenenweiterbildung im ländlichen Raum besitzt Dringlichkeit, da gerade für die Bevölkerung dieses Raumes eine augenscheinliche Bildungschancenungleichheit besteht.

Gerade im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Tiroler Erwachsenenbildung und von Seiten des Bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten wurde der Verbesserung des Bildungsangebotes im gesamten Lande das Wort geredet.

Die Erwachsenenbildung ist aber am weiteren Ausbau ihrer Systeme aus verschiedensten Gründen gehemmt; einige Erschwernisse seien angeführt:

finanzielle Notstandssituation trotz aller gegenteiligen Beurteilungen;

Mangel an Mitarbeitern nach Zahl und andragogischer Ausbildung;

Erschwernisse der Erwachsenenbildung am Lande durch die bestehende Siedlungs- und Verkehrsstruktur.

Gemeindeuntersuchungen des Vereines Dorfbildung in den Jahren 1968 bis 1970 haben unter anderem vier bemerkenswerte Ergebnisse zeitigt:

1. Im Programm der Erwachsenenbildung für die ländlichen Gebiete fehlen auf weiten Strecken existenzsichernde und existenzverbessernde Angebote für eine dort lebende plurale Gesellschaft.

2. Für die Erwachsenenbildung stehen fast durchwegs nur Lokale und Sälé von Gasthöfen zur Verfügung. Die Errichtung eigener Bildungssäle für Erwachsene ist für die Gemeinden nicht zumutbar.

3. Die Träger der Bildungsbewegung am Lande sind weit hin die Lehrer.

4. An Bildungsarbeit geschieht in den Landgemeinden mehr, als in den Statistiken der Verbände aufscheint.

Ausbau der Weiterbildung am Lande kann nur sinnvoll und möglich sein, wenn es gelingt, die Schule — mit Lehrerschaft und Schulraum — für eine Mitwirkung zu gewinnen und ergänzende Aktivitäten ohne die Schwächung oder Verdrängung bestehender Bemühungen zu entwickeln.

Das vorliegende Projekt „Erwachsenenschule“ ist daher in enger Abstimmung mit Fragen der kulturellen Raumordnung und des Pflichtschulwesens entwickelt worden.

#### *Erwachsenenschule besagt kurz folgendes:*

1. Erwachsenenschule will nur jenen Sektor der Weiterbildung am Lande wahrnehmen, der Lernen heißt; dies bedeutet Kursangebote und nicht Vortragswerk.

Erwachsenenschule will nicht die Weiterbildung verschulen, sondern glaubt mit diesem Namen auszusagen, daß sie sich auf jenen Teil der Bildung beschränkt, der schul- und existenzbegleitendes Lernen verlangt. Sie will und kann nicht das Anliegen der gesamten Bildungsarbeit eines Ortes oder eines Gebietes wahrnehmen.

2. Erwachsenenschulen sollen an allen Hauptschulorten errichtet werden, an denen keine Volkshochschulen tätig sind.

3. Die Hauptschule bzw. eine Volksschule soll als Kursstätte dienen. Schule wird dadurch Lernzentrum für Schüler und Erwachsene.

4. Die Erwachsenenschule eines Hauptschulortes erstreckt ihre Angebote auf den gesamten Hauptschulsprengel, so daß in Tirol eine „flächendeckende“ Versorgung mit Bildungsgütern erfolgen kann. Organisation der Pflichtschule und der Weiterbildung decken sich.

5. Erwachsenenschulen verstehen sich als regionale Institute der Weiterbildung; das bedeutet Programmhoheit und Kooperationsfähigkeit.

a) Die Programmerstellung erfolgt durch den Leiter einer Erwachsenenschule in Beratung und Zusammenarbeit mit Bildungs- und Kulturträgern des Hauptschulsprengels.

b) Erwachsenenschulen können und sollen mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung, insbesondere mit dem am Ort tätigen Katholischen Bildungswerk und den berufsbildenden Einrichtungen der Weiterbildung (WIFI, BFI, LFI) kooperieren; sie wollen also nicht bestehende Aktivitäten ersetzen, sondern das Bildungsangebot in den Landgebieten verdichten und systematisieren.

6. Die organisatorische, pädagogische und finanzielle Betreuung der Erwachsenenschule und deren Referenten wird von der Dorfbildung — analog den Arbeitsgemeinschaften Bildungswochen, Chronikwesen und Kuratorium Schöneres Tirol — wahrgenommen.

7. Bei der Entwicklung dieses Projektes wurde mit den Trägern der Tiroler Dorftage jeweils Kontakt hergestellt.

## Volkshochschule Landeck

### Reminiszenzen aus Nah-Ost

Prof. Dr. Heinrich Schatz, bis vor kurzem noch Ordinarius für Mathematik an der Universität Innsbruck, hatte vor 15 Jahren während eines Lehrauftrages in Bagdad die Gelegenheit, den Nahen Osten kennenzulernen. Seine Erinnerungen faßt er unter dem Titel „Wüstenschlösser und Beduinburgen“ zusammen und referierte über dieses Thema auf Einladung der Volkshochschule Landeck.

Monumentale Bauten am Rande oder weit im Inneren der Wüste, teilweise im Sand versunken und von den Einheimischen mit abenteuerlichen Gespenstergeschichten umspinnen, waren Ziel der Kunstfahrten, die Prof. Schatz von Bagdad aus nach dem Irak, nach Persien, Saudi Arabien und Jordanien unternahm. Diese Burgen, Schlösser und Tempel sind gelegentlich, vor allem dann, wenn sie aus Lavabrocken gefügt wurden, noch recht gut erhalten. Der berühmte Turm zu Babel ist jedoch völlig zerstört, doch auch die anderen Zikkurate sind wegen der Großartigkeit der Anlage mit den ägyptischen Pyramiden vergleichbar und meist sogar älter als diese. Die Wüstenburgen stammen aus der Zeit des frühen Islams und dürften erste Zeugen einer Baukunst der Nomaden sein.

Das Thema gewinnt durch die jüngsten Ereignisse im Nahen Osten an Aktualität, möglicherweise wurden etliche dieser bedeutsamen Bauten in den letzten Kriegen vernichtet.

Prof. Schatz berichtete mit wissenschaftlicher Sachlichkeit, die von innerer Anteilnahme beflügelt war. Das Bildmaterial dürfte Seltenheitswert besitzen. G.N.

## Peter Prandstoffers 150 Aquarelle

Die wiedereröffnete Galerie Elefant in Landeck zeigt aus der Serie großformatiger Blätter, die Peter Prandstetter im Zeitraum 1972-73 geschaffen hat, 39 Arbeiten. Mit zart angelegten Farbträumen beginnend, entwickelt

# KLEIDER

Haus der Mode Landeck Malsersstr.

# bilgeri

SUCHEN SIE KLEIDER, Modelle, wie man sie sonst nur in internat. Modejournalen sieht, bewundert und besitzen möchte? Wir können Ihre Wünsche erfüllen. Denn das, was Sie bei uns sehen, reicht vom jugendlichen Kleid über klassische Modelle bis zum eleganten Abendkleid. Von exklusiven Dessins über perfekte Paßform bis hin zur hochwertigen Verarbeitung. Aber - verlassen Sie sich besser auf Ihre eigenen Augen. Sie sind uns herzlich willkommen.

der Künstler im Laufe der Bildfolge seine Vorstellungen weiter: Er verdichtet die Gestaltung durch die Einbeziehung der Deckfarbe; die Bilder werden begrifflicher durch eingefügte Linien, die ein seltsames, spielerisches Eigenleben führen oder Formandeutungen umschreiben. Aus vornehmem Grau oder dem Blattweiß erheben sich Flugwesen in hellklarer Farbigkeit und beginnen zu schweben. Doch da und dort werden Farbbahnen lauter und wollen nicht mehr schön sein. Mikrostrukturen erhalten die unwirkliche Schönheit von Eintagsfliegen oder Eisblumen. Aber auch sperrige, aggressive Formen treten auf und machen sich breit im Raum. Der Zyklus schließt wie ein Rondo in der Nähe des Ausgangspunktes. Es war eine Reise voll bildnerischer Abenteuer.

Peter Prandstetter, durch viele Preise und ehrende Berufungen ausgezeichnet, zählt zu den führenden Aquarellisten Österreichs. Er ist ein bescheidener und maßvoller Mensch geblieben, für den das Aquarell die entsprechende Ausdrucksmöglichkeit ist. GN.

#### Philatelistenklub Merkur Landeck

Bitte Neuheiten abholen!

**Redaktionsschluß für die Weihnachtsausgabe Nr. 51/52 ist am Montag, den 17. Dezember 1973 um 11 Uhr.**

#### Einladung

zum ersten Sportrodellehrgang am Samstag, den 15. Dezember um 14.00 Uhr und Sonntag, den 16. Dezember von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr.

Kursleiter: Walter IRA aus Imst, Inhaber der ersten Sportrodelschule Europas

#### Rodelbahn „Alte Säge - Lahnbach“

Teilnahmeberechtigt sind alle, ob alt, ob jung, die eine Sportrodel haben!

Unkostenbeitrag für diesen Kurs für beide Tage S 30.-.

Für Rennrodler des SV Zams ist die Teilnahme Pflicht.

Für den SV Zams Sektion Rodeln. Kumpusch Edi

#### Fachgerechte Reparatur - besser als Pfusch

Autofahrer sollten technisch doch so bewandert sein, daß sie kleinere Mängel, die vor Antritt oder während einer Fahrt auftreten, selbst beheben können. Deshalb wird immer wieder empfohlen, daß Kraftfahrer auch mit den entsprechenden Werkzeugen und Kleinersatzteilen ausgerüstet sind. Vor allem dann, wenn sie nachts oder im Ausland unterwegs sind.

Aber diese „Selbsthilfe“ soll nicht so ausarten, daß größere Schäden nordürftig behoben werden und man dann mit diesen nicht mehr ganz verkehrssicheren Fahrzeugen weiterfährt. ÖAMTC-Pannenhelfer und Techniker mußten bei Fahrzeugüberprüfungen immer wieder feststellen, daß Schäden nicht sachgemäß repariert worden waren. Und manche Kraftfahrer sind noch stolz darauf, daß sie im „Selbstpfusch“ größere Mängel nordürftig ausgebessert hatten.

Aber man kann nicht alles machen. Die Techniker sind der Ansicht, auch ein gut eingerichteter Werkzeugkasten ersetzt nicht die Test- und Meßgeräte, wie sie in jeder modernen Werkstatt eingesetzt werden. Deshalb sollten größere Schäden unbedingt in Fachwerkstätten behoben werden, um so die Betriebs- und Fahrsicherheit eines Wagens zu gewährleisten.

# Adventsingen

am Sonntag, den 16. Dezember, im Festsaal der Pontlatzkaserne um 14 für Kinder u. 20 Uhr für Erwachsene



Eintritt:  
Kinder:

S 25.—  
S 10.—





# Für den Kraftfahrer



## Alkotest - auch nach der Fahrt möglich!

*Schwerpunktaktion der Exekutive in den ersten Dezembertagen*

Einem zweiten Höhepunkt ging die Aufklärungsaktion gegen den Alkoholmißbrauch entgegen: Nach der Kampagne des Gesundheitsministeriums zum Thema „Alkohol und Freizeit“ führte nun das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, den Ländern und der Exekutive eine Schwerpunktwoche zum Thema „Alkohol“ durch. Die Aktion begann am 1. Dezember und schloß noch Sonntag, den 9. Dezember, ein. Man wählte diesen Zeitraum, weil gerade durch den „Krampus“ und den Feiertag verstärkter Alkoholkonsum zu erwarten war.

Das KfV wendet sich in einer Aussendung gegen die landläufige Meinung, der sogenannte „Alkotest“ könne nur durchgeführt werden, wenn die betreffende Person am Steuer eines Fahrzeugs sitzt. Einschlägige Bestimmungen sehen vor, daß noch einige Zeit nach Beendigung einer Fahrt so eine Überprüfung durchgeführt werden kann. Selbst dreieinhalb Stunden nach dem Fahren ist noch ein brauchbares Ergebnis des „Blasens“ zu erwarten.



Straßenaufsichtsorgane sind zur Untersuchung der Atemluft auf Alkoholgehalt berechtigt, wenn beim Fahrzeuglenker eine Beeinträchtigung vermutet werden kann. Symptome wie deutlicher Alkoholgeruch aus dem Mund, starkes Schwanken beim Gehen oder Stehen, Lallen, unpassende Bemerkungen, Taumeln nach dem Aussteigen oder unsichere Fahrweise sprechen dafür, daß der Betroffene nicht mehr nüchtern ist.

Wer „fett“ fahren will und sich — etwa nach einer entsprechenden Aufforderung durch ein Exekutivorgan — eines Besseren besinnt, kommt ungeschoren davon. Hier gilt nämlich der Grundsatz, daß die Verkehrssicherheit und nicht das sogenannte „Strafbedürfnis“ wesentlich ist.

## Noch eine Stunde Zeit

Faustregel der ÖAMTC-Pannenfahrer: Wenn die Lichtmaschine kaputt ist und wenn man zum Weiterfahren Strom aus der Batterie entnimmt, dann hat man bei eingeschalteten Scheinwerfern noch etwa eine Stunde Zeit, um eine Werkstatt aufzusuchen. Wenn man sparsam ist, kommt man mit dem Strom etwa zwei bis drei Stunden aus.

Auf jeden Fall aber empfiehlt es sich, den Stromverbrauch aller elektrischen Geräte zusammenzuzählen und mit der Leistung der Lichtmaschine zu vergleichen. Daraus ergibt sich von selbst die Antwort auf die Frage, was alles man zugleich und für längere Zeit einschalten darf.



## Wenn das „Verbundnetz“ beim Auto zusammenbricht

Die Zeit der rollenden Christbäume ist wieder gekommen:

Die Zeit jener Autos, die mit ganzen Batterien von Scheinwerfern ausgerüstet durch Nacht, Nebel und Schneesturm brausen. Die wenigsten Lenker aber machen sich Gedanken darüber, ob derartige Belastungen der Lichtmaschine des Wagens noch zuträglich sind.

Um es vorwegzunehmen: Moderne Wechselstrommaschinen in modernen Autos halten allerhand aus. Schlechter ist es bei älteren Modellen, die möglicherweise auch noch mit 6-Volt-Anlagen ausgerüstet sind. Da kann es passieren, daß plötzlich der Blinker „steckenbleibt“ und die Scheinwerfer wieder hell werden, wenn der Lenker aufs Gaspedal steigt. All das sind Anzeichen dafür, daß der Stromhaushalt des Fahrzeuges durch Überlastung in Unordnung geraten ist.

Aber auch bei Fahrzeugen neuerer Bauart kann es zu einem „Verbundnetzzusammenbruch“ kommen, wenn neben den Scheinwerfern und möglicherweise auch neben den Scheibenwischern größere „Stromfresser“ im Dauerbetrieb eingeschaltet sind. ÖAMTC-Techniker warnen daher davor, Breitstrahler, Heizgebläse und beheizte Heckscheibe gemeinsam und längere Zeit hindurch neben allen übrigen Stromverbrauchern des Wagens zu verwenden. Die Beanspruchung der elektrischen Anlage kann auf diese Weise Werte erreichen, die das Doppelte der Lichtmaschinenleistung ausmachen.

## Auch auf der Autobahn:

### Bei Tempo 100 rechts fahren

*Viele „schlichen“ auf der Überholspur*

Obzwar die Exekutive den Autofahrern am vergangenen Sonntag — dem ersten Tag mit Tempo 100 — bescheinigte, daß sie relativ „brav“ und diszipliniert fuhren, gab es doch einige Verkehrssünder. Denn auch das Tempo 100 bietet Möglichkeiten, Übertretungen der Straßenverkehrsordnung zu begehen. Kardinalsünde, und davor warnt das Kuratorium für Verkehrssicherheit, ist das Langsamfahren auf der Überholspur. Bei einem Test, den das KfV am vergangenen Sonntag auf der Autobahn durchführte, stellte sich heraus, daß eine beträchtliche Anzahl von Autofahrern mit 80 bis 95 Stundenkilometern die

Überholspur benutzen und so bewirkten, daß andere Autofahrer rechts überholten. Sowohl das Rechtsüberholen wie auch das Fahren auf der Überholspur, das nicht dem Zweck des Überholens dient, ist laut StVO verboten. Das KfV appelliert daher an die Autofahrer: Wenn Sie auf den Autobahnen unterwegs sind und nicht überholen, bleiben Sie auf der rechten Fahrbahn. Nicht nur Tempoüberschreitungen, sondern auch verkehrswidriges Verhalten in anderen Belangen, wie beispielsweise Rechtsüberholen oder Behindern auf der Überholspur werden von der Exekutive geahndet.

An die Lkw- und Busfahrer appelliert das Kuratorium für Verkehrssicherheit, die Geschwindigkeitsbegrenzungen besonders strikt einzuhalten. Gerade die Überholmanöver sind es, die in der Unfallstatistik an vorderster Stelle stehen. Wenn die schweren „Brummer“ die für sie zugelassene Geschwindigkeit überschreiten, gefährden sie alle anderen Straßenbenutzer.

## Hauptschule Landeck

Für die Großreinigung während der Weihnachtsferien werden Aufräumerinnen aufgenommen.

Meldungen erbeten an den Schulwart Scherl.

## Hohes Alter

- 16. 11. Fuchsberger Josef, Lötzweg 16, 88 Jahre;
- 30. 11. Ludwig Maria, Paschegasse 14, 83 Jahre;
- 1. 12. Guem Nikolaus, Römerstraße 3, 93 Jahre;
- 3. 12. Stöhr Barbara, Altersheim Nassereith, 95 Jahre;
- 8. 12. Schimpföbl Maria, Prandtauersiedlung 20, 87 J.;
- 10. 12. Eckart Karoline, Innstraße 52, 81 Jahre;
- 11. 12. Erhart Maria, Spenglergasse 3, 83 Jahre;
- 11. 12. Jarosch Olga, Brixnerstraße 12, 83 Jahre;
- 16. 12. Veneck Rosa, Ulrichstraße 10, 80 Jahre;
- 19. 12. Stubenböck Berta, Paschegasse 17, 80 Jahre.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 16. Dezember, 3. Adventsonntag, Abgabe der Säckchen „Bruder in Not“:* 6.30 Uhr Rorateamt für Anna und Ferdinand von Dellemann, 9.00 Uhr Amt für Rosa Stöhr, 11.00 Uhr Messe für Eduard und Johanna Fink, 19.30 Uhr Abendmesse für Oswald Gröbner.

*Montag, 17. Dezember, im Advent:* 7.00 Uhr Rorateamt für Familie Walter.

*Dienstag, 18. Dezember, im Advent:* 7.00 Uhr Rorateamt für Franz Nagelschmidt.

*Mittwoch, 19. Dezember, im Advent:* 19.30 Uhr Rorateamt zum 1. Jahrtag für Roman Steiner.

*Donnerstag, 20. Dezember, im Advent:* 7.00 Uhr Rorateamt für Walter Schmidt, 14.00 Uhr Beichte der Volksschule.

*Freitag, 21. Dezember, im Advent:* 14.00 Uhr Beichte der Hauptschule, 19.30 Uhr Rorateamt für Nothburga Zangerl.

*Samstag, 22. Dezember, im Advent:* 8.00 Uhr Kommunionmesse der Volksschule, 9.00 Uhr Kommunionmesse der Hauptschule, 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte (Aushilfe), 18.30 Uhr Rorateamt für Dina Schaufler.

*Sonntag, 23. Dezember, 4. Adventsonntag:* 6.30 Uhr Rorateamt für Karl Klingseis, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Ida Majewski, 11.00 Uhr Messe für Anna Mayr, 19.30 Uhr Abendmesse für Georg und Anna Thurner.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 16. Dezember, 3. Adventsonntag (Gaudete), Kirchensammlung „Bruder in Not“:* 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Antonia Schimpföbl.

*Montag, 17. Dezember:* 19.30 Uhr Rorateamt nach Meinung.

*Dienstag, 18. Dezember:* 19.30 Uhr Jugendmesse nach Meinung Zangerle.

*Mittwoch, 19. Dezember:* 19.30 Uhr Rorateamt nach Meinung Fleisch.

*Donnerstag, 20. Dezember:* 17.00 Uhr Kindermesse für Heinrich und Marianne Carnot.

*Freitag, 21. Dezember:* 19.30 Uhr Rorateamt nach Meinung Weinseisen.

*Samstag, 22. Dezember:* 7.00 Uhr Rorateamt für Maria Ennesmoser, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Josef und Veronika Grießer.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 16. Dezember:* 8.30 Uhr Messe für Peter Kravogl und Maria und Leonhard Wiedauer, 9.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Stocker, 10.30 Uhr Messe für Emil Pfeifhofer, 19.30 Uhr Rorate für Röck und Kurz.

*Montag, 17. Dezember:* 7.15 Uhr Messe für Maria Anrather, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister, 19.30 Uhr Rorate für Richard Jungblut.

*Dienstag, 18. Dezember:* 7.15 Uhr Messe für Familie Kurz, 8.00 Uhr Messe für Alfons Scheiber, 19.30 Uhr Rorate für Familie Senn, Tiefenbrunn und Kolp.

*Mittwoch, 19. Dezember:* 7.15 Uhr Messe für Familie Josef Röck, 8.00 Uhr Messe für Rosa Unterrainer, 19.30 Uhr Rorate für Karl Raggl.

*Donnerstag, 20. Dezember:* 7.15 Uhr Messe für Heinrich Guem, 8.00 Uhr Messe für Josef und Maria Wachter, 19.30 Uhr Rorate für Geschwister Unterdienner.

*Freitag, 21. Dezember:* 7.15 Uhr Messe für Edmund und Johanna Beer, 8.00 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Strolz, 19.30 Uhr Rorate für Franz Achenrainer.

*Samstag, 22. Dezember:* 7.15 Uhr Messe für Erich und Julie Traxl, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Bruder Ladner, 19.30 Uhr Rorate für Anton Scherl.

**Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)**  
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

**16. Dezember 1973:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 2558, Wohnung: Zams, Tel. 2248

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Köck, Tel. 05445 - 230

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

16 12 Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 2360

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42**

**Nächste Mutterberatung: Montag, 17. 12 14 - 16 Uhr**

# Schlattzimmer

komplett mit fünfteiligem Hochschrank  
schon ab S 8.016.— incl. Mwst.



**MVR - MÖBELFABRIK**

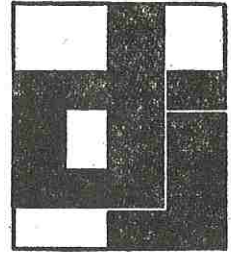
Imst, Tel. 05412-2145, Filiale

Innsbruck, Höttingergasse 12,

Tel. 05222-20941

# Möbel Deisenberger

MÖBELHAUS UND  
GROSSTISCHLEREI



Z A M S · T E L E F O N ( 0 5 4 4 2 ) 2 4 4 2 △



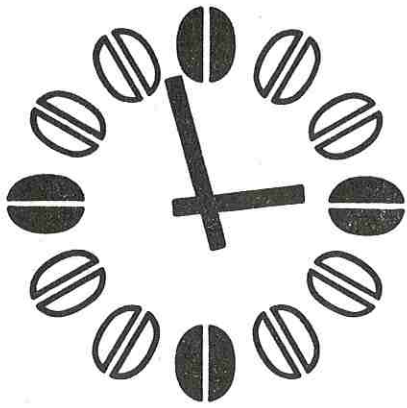
## Rustikales Wohnen

**Deisenberger** hält für **Sie** ein umfangreiches Angebot für jeden Raum in den verschiedensten Preislagen bereit:

- **Schränke und Schrankwände** von der einfachen Stollenwand bis zur exklusiven Landhausstil - Schrankwand aus massiver Eiche
- **Sitzgarnituren** in verschiedensten Ausführungen, massive Eichengestelle, internationale Spitzenmodelle
- **Eßgruppen – Eckbänke, Tische und Sessel** aus massiver Eiche
- **Bauernstuben** mit vielen Variationsmöglichkeiten aus eigener Produktion zu besonders günstigen Preisen

Überzeugen Sie sich selbst bei einem zwangslosen und unverbindlichen Besuch in unserem Hause

Wir erwarten Sie gerne



immer Zeit für  
**ZUMTOBEL**  
Kaffee!

## Lechtaler Teppiche

Geschw. Scheiber, 6642 Stanzach  
Tel. 05632-207

Filiale Innsbr., Autobahnhof 5  
Tel. 05222-26152

Haben Sie schon einen Handwebeteppich für Ihre Bauernstube zum gemütlichen Weihnachtsfest?

Wir empfehlen unser Lager an Tischteppichen, Innsbruck, Autobahnhof 5  
Soll es ein Teppich nach Maß sein, ist auch ein Hausbesuch möglich.

Wir sind Erzeuger - ein Preisvergleich lohnt sich!

Keine Lieferung an Wiederverkäufer.

Fertigung bis 3 Meter Breite.

**Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz - Blitz**

## Zu Hause, beim Ball, beim Hüttenfest

Stets sollte ein modernes Blitzgerät der treue Begleiter Ihrer Kamera sein.  
Solche moderne Elektronen - Blitzgeräte entheben Sie aller Belichtungs-Probleme!

Größe: 1/2 Zigarettenpackung  
Gewicht: 115 Gramm  
Anschaffungspreis: ab S 490.— incl. Mwst.

**Preis pro Blitz: ca. 1 Groschen!**

Diese neu entwickelten Geräte werden auch Sie begeistern.

Ihr Fotohaus

**R. MATHIS - Landeck** Neue Tel.-  
Nummer **3350**



# SPAR-DISCO Landeck

Malsersstraße 31

Aus unserer Geschenksabteilung:

**Tafelservice** 345.-  
21-tlg.

**moderne  
Kaffeesevice** 189.-  
ab

**Schallplatten** L.-P.  
nur 11.90 ab 55.-

**Musiccassette** 99.-  
ab

*Unser Weihnachtsgeschenk:*

täglich frische  
**Sahne** 1/4 ll. 8<sup>90</sup>



## Metzgerei VÖLK

Schönes mageres  
**Selchfleisch** 59.-  
1 kg

Schönes  
**Beinflfleisch** 42.-  
1 kg

**SPAR - DISCO - MARKT**

Wir haben doch die besseren Preise

**TAG** LANDECK



Für unsere Verkaufsabteilung suchen wir einen Handelsschüler mit abgeleistetem Präsenzdienst zum sofortigen Eintritt als

# Versand- leiter

Wir bieten:

- Interessantes Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Verbilligte Werksküche
- Fahrtspesenersatz
- Hilfe bei Beschaffung einer Werkswohnung
- Fachgerechte Einschulung

Wir erwarten Ihre Bewerbung bzw. telefonischen Anruf - Tel.Nr. 05442-2406, 2306

## Danksagung

Ich danke von ganzem Herzen allen,  
die meinen guten Mann

Dipl.-Kfm.

## Julius Tiefbrunner

auf seinem letzten Weg begleitet, die mir schriftlich oder mündlich ihre Anteilnahme bekundet, und die sein Grab mit Blumen geschmückt haben.

Besonders danke ich: Herrn Pfarrer Wehrenfennig, Herrn Dr. Stettner, Herrn Dr. Eberl, der Direktion und den Angehörigen der TAG, Herrn Hauptmann Strobl und der Abordnung der Musik des Bundesheeres sowie den Hausparteien.

**Elisabeth Tiefbrunner**

# Lichtspiele Landeck

## Der große Minnesota Überfall

Blutige Konflikte zwischen den Eisenbahnfürsten und den Landbesitzern. Mit Cliff Robertson, Robert Duval, Dana Elcar u. a.

**Samstag, 15. Dezember** 19.45 Uhr Jv.

## U/Shoot out

Aus dem Gefängnis entlassener Bankräuber will sich an seinem schurkischen Komplizen rächen. Mit: Dave Grusin, Gregory Peck u. a.

**Sonntag, 16. Dezember** 19.45 Uhr Jv.

## Roma Bene-Liebe u. Sex in Rom

Korruption und moralische Verkommenheit der römischen Gesellschaft von Millionären und Aristokraten. Mit: Senta Berger, Franco Fabrizi u. a.

**Mittwoch, 19. Dezember** 19.45 Uhr Jv.

## Zwei tolle Kerle in Texas

Ein brillant gemachter Abenteuerfilm von hochexplosiver Heiterkeit mit einem attraktiven Stargespinn. Mit: Dean Martin, Alain Delon u. a.

**Donnerstag, 20. Dezember** 19.45 Uhr Jv.

**Vorverkauf:** Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung



Auf jeden Gabentisch  
gehört ein Buch  
aus der

Buchhandlung  
**TYROLIA**  
LANDECK

# KAUFHAUS GRISSEMANN ZAMS

<b>Obstschnaps</b>	1 lt.	S	<b>49.90</b>
<b>Liköre verschiedene Sorten</b>	0.35 lt.	S	<b>31. —</b>
<b>Liköre verschiedene Sorten</b>	0.7 lt.	S	<b>57. —</b>
<b>Weißwein „Donaufürst“</b>	1 lt.	S	<b>29.80</b>
<b>Weißwein „Dürnsteiner Flohhaxn“</b>	0.7 lt.	S	<b>27.90</b>
<b>Rotwein „Tiroler Tafelwein“</b>	1 lt.	S	<b>18.90</b>
<b>Bonbonniere</b>	1 kg statt 98.— nur	S	<b>79.80</b>
<b>Bonbonniere</b>	44 Stk. Inhalt statt 52.— nur	S	<b>45. —</b>
<b>Bonbonniere</b>	400 gr. Inhalt statt 42.— nur	S	<b>35. —</b>
<b>Leberstreichwurst</b>	ca, 250 gr.	S	<b>10. —</b>
<b>Mettwurst</b>	ca. 250 gr.	S	<b>11.90</b>

**Freitag, 14. Dezember und Samstag, 15. Dezember:**

**1/4 kg Butter** (Höchstabgabe 4/4 kg pro Kunde) statt 12.50 nur **S 10.90**

**Geschenkkörbe u. Geschenkkartons werden wunschgemäß zusammengestellt!**

## Vauxhall Viva

Baujahr 1968, 1200 cm<sup>3</sup>, zu verkaufen.  
Überprüft.

NETZER WERNER, Landeck, BMW-Volvo.

## Kinderzimmer

6-teilig ab S 3.490.— incl. Mwst.



**MVR - MÖBELFABRIK**

Imst, Tel. 05412-2145, Filiale  
Innsbruck, Höttingergasse 12,  
Tel. 05222-20941

## Diät Schoko Gebäck u. Waffeln

sind ein mürbes Gebäck, getaucht in köstlicher  
Fruchtzuckerschokolade  
Ist eine bekömmliche Freude der diätischen  
Ernährung und besonders beliebt für die klei-  
nen Kaffeepausen und mal zwischendurch.  
Bereiten auch Sie Ihren Lieben eine Freude  
mit dem Gebäck.

**Reform-Drogerie Hubert Eberl**

Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, Tel. 2675

## Wer inseriert wird nicht vergessen

Goldene Weihnachtszeit  
Fröhliche Zeit

Zum schönsten Feste das Allerbeste.

Dazu gehören schöne Schuh-Modelle.  
Von modisch und elegant bis sportlich  
und rustikal. Schenken Sie sich rasch  
noch ein Paar! Und zum  
Ver-Schenken.

Überraschen Sie mal mit Schuh -  
wir erwarten Sie!

lederwaren schuhe lederbekleidung  
**Christian Probst**  
6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Es ist  
höchste  
Zeit...

## Elf Monate gutzumachen!

Denn bis **31. Dezember** bekommen Sie noch  
die gesamte Bausparprämie **rückwirkend** für  
das ganze Jahr 1973.

Wie - sagt Ihnen 

BAUSPARKASSE

**Wüstenrot** 

**Galtür:**  
**Landeck:**

L. Kathrein, 6563 Galtür  
K. Siess, Brixnerstraße 3  
A. Costa, Urichstraße 40  
B. Roithner, Schulhausplatz 7  
E. Wechner, Brixnerstraße 10

Tel. 05443-296  
Tel. 05442-3238  
Tel. 05442-2871  
Tel. 05442-3229  
Tel. 05442-2601

**Pettneu:**

**Prutz:**

**Schnann:**

**St. Anton:**

**Tobadill:**

**Zams:**

J. Schmid, 6574 Vadiesen 208  
H. Gerstgrasser, Prutz 181  
O. Schmid, 6574 Schnann 35  
M. Siess-Bischof, St. Anton 381  
R. Schiferer, 6551, Tobadill 27  
J. Rangger, Bachgasse 22, 6511 Zams

Tel. 05472-378

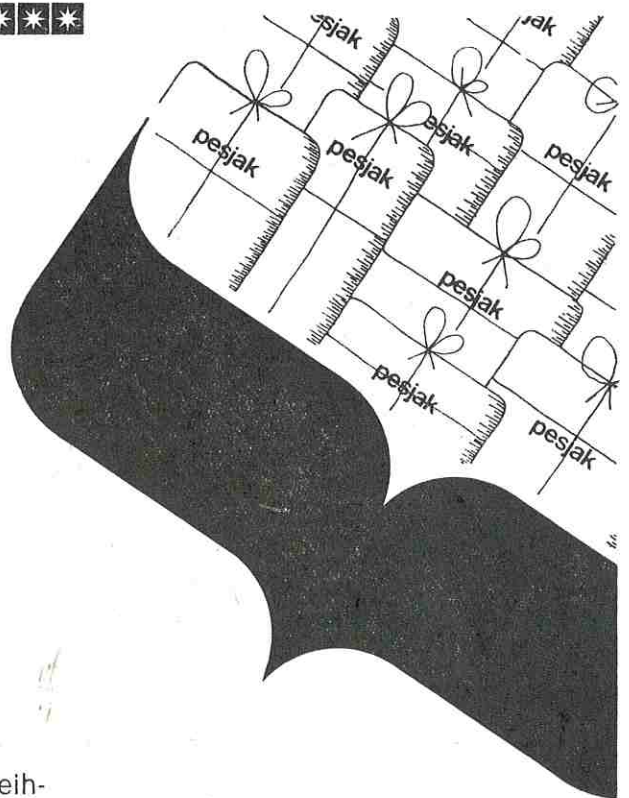
Tel. 05446-2637

**Landesdirektion für Tirol:** Anichstr. 6, 6020 Innsbruck, Tel. 05222-28071 oder 29104



# SCHENK MIR WAS

von Pesjak. Denn da findest Du alles für die ganze Familie. Ob Wäsche, Bekleidung oder Heimtextilien. Eben alles. Zu sympathischen Preisen. Da muß ich hin!



textilcenter westtirol  
ihr guter stern beim weihnachtskauf  
am Samstag von 8 - 18 Uhr  
(auch mittags) offen.

Bildpunkt-Werbung Teft



## Fleisch- Weihnachtsangebot

in unseren Verkaufsgeschäften

vom 14. bis 24. 12. 1973

<b>1 kg Rollschinken mager</b>	<b>S 62.-</b>
<b>1/2 kg Schweineschnitzel</b>	<b>S 43.-</b>
<b>1/2 kg Rindsbraten</b>	<b>S 33.-</b>
<b>1 Stück Brathendl 1000 gr</b>	<b>S 30.-</b>
<b>1/2 kg Festtagsaufschnitt</b>	<b>S 30.-</b>

Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen:

**Truthähne und Gänse  
Truthahnrollbraten  
Hühnerschenkel  
sowie unsere Tiroler Speck-  
spezialitäten**

**Fa. Karl Handl**  
Metzgerei, Pians  
Telefon 05442-2038, 2088



**1 gebr. E-Herd (3 Platten u. Backrohr), Marke: Elektra Bregenz**  
**1 gebr. NEFF-Geschirrspülmaschine**  
**1 Wohnzimmerschrank (Lärche, 2 türig m. vergl. Bücherregal 200 x 55 cm)**  
**1 Ölofen für Garage oder Werkstätte (Diesel)**

alles best-  
gepflegt,  
preiswert  
abzugeben.  
FRANZ  
LORENZ,  
Galtür 68

**Alfa Sud** Bauj. 1973  
günstig zu verkaufen.  
Telefon 05442 - 2796

*Suchen Sie noch ein passendes  
Weihnachtsgeschenk?*

In der

**Drogerie O. Müllauer, Zams, Tel. 2718**

finden Sie noch reichliche Auswahl an Geschenken von

ELISABETH ARDEN

ELLEN BETRIX

CREM OF CACTUS und vielen anderen

ANGORA - GESUNDHEITSWÄSCHE

STÄRKUNGSMITTEL - FOTOARTIKEL

Neben unserer sorgfältigen Beratung werden auf Wunsch alle Einkäufe geschenksfertig verpackt

**Dokumentenmappen**  
**Fotoalben**  
**Münzalben**  
**Bildkalender**



In der Buchhandlung  
**TYROLIA - Landeck**

**Ferkel zu verkaufen.**

Sprenger Alex, Landeck-Perjen

**Hier bahnt sich  
was an.  
Eine schöne,  
gesicherte Zukunft  
für Sie.**



Österreichische Bundesbahnen

Die Bahn. Modern.  
Dynamisch. Krisenfest.  
Ein gutes Zeichen  
für Ihre Zukunft. Und die  
Ihrer Familie.  
Die Bahn sucht:

**Handwerker**

der verschiedensten Fachrichtungen für den gesamten  
Bahnbereich. Wie Mechaniker, Elektriker, Schlosser.

**Verschieber**

Männer, die wichtige und verantwortungsvolle Arbeit leisten.  
Millionenwerte sind in ihrer Hand.

**Die Bahn bietet:**

Jetzt erhöhte Anfangsbezüge. Bahnbrechende Sozial-  
leistungen. Wie Gesundheitsvorsorge,  
Freizeiteinrichtungen, bahneigene Unterkünfte, Fahr-  
begünstigungen. Gute Aufstiegschancen.

Gesicherte Zukunft. Für Verschieber interessante Zulagen  
und Wechseldienst mit Freizeit an Wochentagen.

Interesse? Kupon ausfüllen, ausschneiden und auf Postkarte  
geklebt absenden. Sofortauskunft und -bewerbung  
bei allen ÖBB-Dienststellen.

**Ein Beruf fürs ganze Leben.**

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich für: (Zutreffendes ankreuzen)

den Handwerksdienst  den Beruf des Verschiebers

Bitte laden Sie mich zu einem ausführlichen Informationsgespräch ein.

Kupon an die nächstgelegene ÖBB-Direktion senden.

Bundesbahndirektion Wien: 1020 Wien, Nordbahnstr. 50, Tel. (0 22 2) 56 50/46 10

Bundesbahndirektion Linz: 4020 Linz, Bahnhofstr. 3, Tel. (0 72 22) 56 4 11/54 11

Bundesbahndirektion Innsbruck: 6020 Innsbruck, Claudiastr. 2, Tel. (0 52 22) 28 7 81/53 58

Bundesbahndirektion Villach: 9501 Villach, 10.-Oktober-Str. 20, Tel. (0 42 42) 23 5 11/317



Wenn Sie nicht wissen, was Sie  
schenken könnten, kommen  
Sie zu uns!

Wir können Ihnen  
in den meisten Fällen helfen.

**AEBI** bringt leistungsfähige, komfortable

## Schneefräsen

### **AEBI SF 2 Schneefräse**

unfallgeschützt, 16 PS-Motor, 6 Vorwärts-, 2 Rückwärtsgänge, 2 Haspeldrehzahlen, Doppelbereifung, Differenzialsperre, 12-Volt Batterie mit Schaltanlage

### **AEBI SF 1 Schneefräse**

unfallgeschützt, 8 PS-Motor, 4 Takt, 4 Vorwärts-, 1 Rückwärtsgang, 2 Haspeldrehzahlen, wartungsfrei durch Ölbadfräsgetriebe.

AEBI Schneefräsen machen das Schneeräumen zum Vergnügen.

Gebietsvertretung, Beratung und Vorführung

## Landwirtschaftliche Genossenschaft

für den Bezirk Landeck

reg. Gen. m. b. H.

6500 Landeck - Postfach 68



6511 Zams, Hauptstr. 5  
Tel. 05442-2472, 2672

# SPAR

**Fa. Zangerl**  
Öd  
Urichstraße 39

**Wechner N.**  
Perjen  
Kirchenstraße 9

**disco Markt**  
Landeck  
Malsersstraße 31

lädt alle Kinder und Eltern von Landeck und Umgebung zum

## **CHRISTKINDLUMZUG** am Samstag, 22. Dezember 1973, 16 Uhr

herzlichst ein.

Treffpunkt: 15.30 Uhr Landeck, Autobahnhof

Der Zug bewegt sich durch die Malsersstraße, Maisengasse über Öd zur Pontlatzkaserne.

Alle Kinder erhalten anschließend im Kasernenspeisesaal eine Jause gratis.  
n. b.: Wir bitten alle Eltern um rege Mitwirkung, wenn möglich, Kinder als Engel und Hirten verkleiden.

**Ab sofort um ca. 10% billiger!**

## Angora Gesundheitswäsche

fördert die Gesundheit und wirkt vorbeugend bei Krankheiten wie:

- Rheuma — Gicht — Ischias
- Nieren- und Blasenleiden
- Bandscheiben — Nervenentzündungen

Fachliche Beratung und Verkauf

**Drogerie O. Müllauer, Zams**  
Telefon 2718

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

### Pelzsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung  
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8

im 1. Stock

Tel. 05222-27945

## SAUNA INFORMATION

Das größte Anwendungsgebiet der Sauna ist die Vorbeugung durch Abhärtung und die Körperpflege und Erholung. Vorbeugen und Abhärten, also etwas für seine Gesundheit tun, kann man in der Sauna auf das bequemste und schönste mit Körperpflege und Entspannung verbinden.

**Ihre Sauna:**

**Landeck, Malserstraße 74, Telefon (05442) 2615 - 2627**

Herren: Dienstag, Donnerstag, 15 bis 22, Samstag 15 bis 18 Uhr

Damen: Mittwoch, Freitag, 15 bis 22 Uhr

Familien: Samstag, 18 bis 22 Uhr

## Höfliches Ersuchen

an alle Ortsansässigen (Landeck - Zams - Stanz - Tobadill) und Schüler

**beim Lösen einer ermäßigten**

Tages-, 1/2 Tages- oder Punktekarte an der Kasse

**unaufgefordert**

den dazu notwendigen

## Ausweis

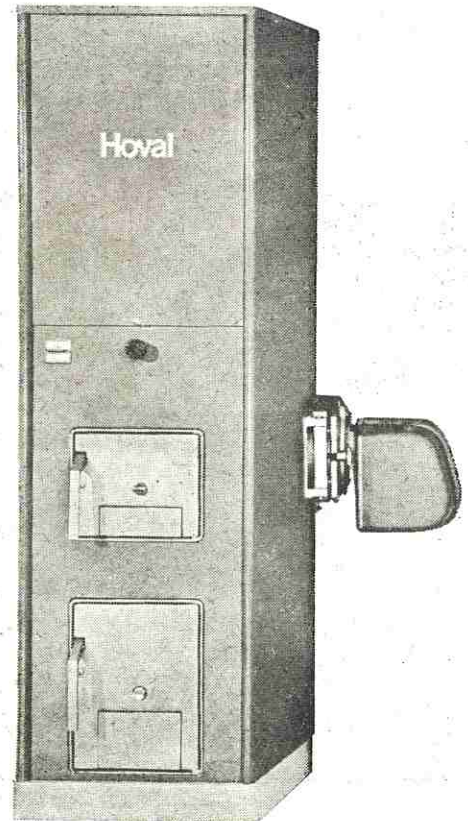
vorzuzeigen.

Wegen ordnungsgemäßer Tarifeinhebung u. raschen Abfertigung an unserem Schalter ersuchen wir um Ihr Verständnis.



Wollen Sie Ihre Heizung und Warmwasserbereitung nicht von Launen abhängig machen?  
Dann wählen Sie für Ihre Heizung  
Doppelbrandkessel von

**Hoval**



Konzert-Werbung, Regenz

Hoval Doppelbrandkessel für Verfeuerung von Öl, Kohle, Koks, Holz und allen anderen festen Brennstoffen ohne jegliche Umstellarbeit.  
Hoval-Kessel sind betriebssicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich. Hoval-Kessel haben größten Bedienungskomfort, ein lückenloses Kundendienstnetz gewährleistet hohe Betriebssicherheit. Was über Hoval-Kessel noch alles gesagt werden kann – darüber informiert Sie Ihre Heizungsfirma.

Qualität mit Garantie  
**Stützstrümpfe und Stützstrumpfhosen**  
 in allen Größen lagernd

**Drogerie O. Müllauer**  
**Zams, Tel. 2718**

Österreich-Aktion:  
 Weihnacht für Waisen

# Alle feiern Weihnachten

Und werden mit  
 Liebe und Geschenken  
 überschüttet.

Wir nicht.

Denn gerade während  
 andere das große Fest  
 feiern, spüren wir  
 unsere Einsamkeit  
 noch stärker.

So wie uns, geht es vielen  
 Waisenkindern. Wir alle

wären so gerne  
 in einer  
**PRO JUVENTUTE-**  
 Großfamilie.

Doch die brauchen  
 Unterstützung.

Damit wir aufge-  
 nommen  
 werden

können.

Bitte,

helfen

Sie.

Sie

feiern

doch

auch

Weih-

nachten?

**Wir nicht.**

Reicher-Werbung Kufstein



PRO JUVENTUTE  
 Kinderhilfevereinigung  
 5021 Salzburg



Spendenkonto:  
 PSK-Nr. 1230446  
 Salzburger Sparkasse, Kto. 875

Diese Anzeige wurde freundlicherweise kostenlos eingeschaltet

JUNGE FRAU sucht nachmittags  
**Aufräumarbeiten**  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

Neuwertiger

## Plattenspieler

mit ca. 50 Platten zu verkaufen.  
 Familie Heinrich Griesser, Urichstraße 17

**„Kleinbahn“** – Anlage  
 oder auch einzeln zu verkaufen.

Adresse A. Walter, 6500 Ldk., Burschweg 2

ZU KAUFEN GESUCHT  
 ein gebrauchtes, gut erhaltenes

## Pianino

Meldungen unter Tel. 05442 29205

Auch ohne Treibstoff, dreht sich  
 alles schneller  
**St. Nikolaus erzählte es im tiefen  
 KELLER**

— **Es stimmt wirklich** —

Die Gäste des Theresienkellers danken dem  
 Hl. St. Nikolaus für seinen Besuch und alle  
 Geschenke.

Er hat auch der Eva und dem Edi ein  
 Lob ausgesprochen, er habe keine Sorge  
 mehr um alle jene Menschenkinder, die sich im

## THERESIENKELLER

richtig ernähren. Es hat sich wieder ein-  
 mal gelohnt — hier Gast zu sein.

Suche ab sofort für Wintersaison

## Beiköchin od. Küchenmädchen

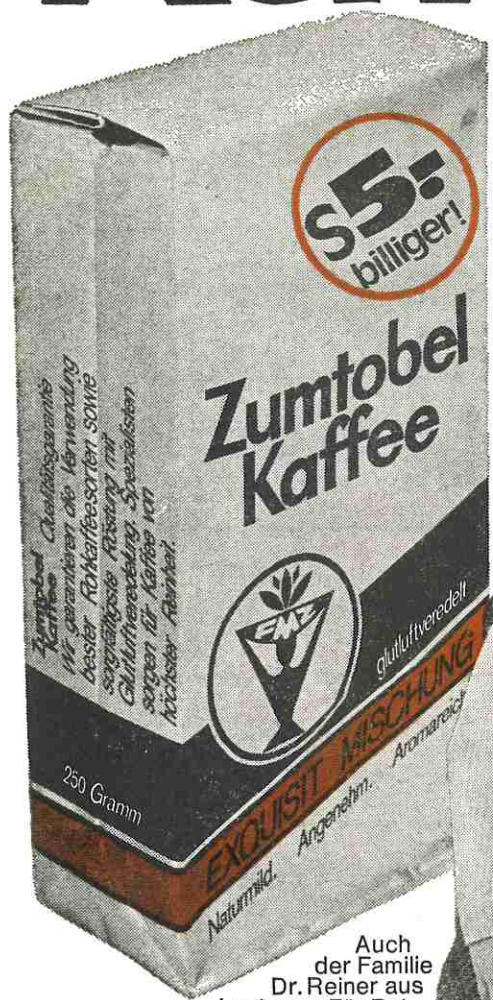
Anrufe erbeten an Alpengasthof Sonne  
 6561 Ischgl, Tel. 05444-302

## Schneefräse und VW-Bus

8 Sitzplätze, gebraucht, zu günstigen Preisen.

Zuschrift und Anfrage: Franz Rietzler, Landma-  
 schinenhandel, 6531 Ried, Telefon 3312.

# Zumtobel Kaffee



## Schmeckt der ganzen Familie!



Auch der Familie Dr. Reiner aus Lustenau. Für Reiner's ist Zumtobel Kaffee der Beste, schon seit vielen Jahren. Denn mehr Aroma und duftende Röstfrische hat für sie keine andere Marke - als Zumtobel Kaffee. Vorallem die Zumtobel Kaffee EXQUISIT MISCHUNG. Sie ist naturmild, aromatisch und angenehm im Geschmack. Für Zumtobel Kaffee gehen viele Hausfrauen nur zur **A&O** Eben, weil er so gut ist.

Mit jeder Packung à 250g

- Zumtobel Kaffee Exquisit-Mischung,
- Zumtobel Kaffee Gold-Mischung,
- Zumtobel Kaffee Coffeinfrei

# sparen Sie **S5!** vom 17.-24. Dez.

# 24 IFA Diskont-Preise

Diskontaktion  
solange der Vorrat reicht

## für alle!

Sie finden bei uns viele Hunderte Artikel, vornehmlich bevorzugte Markenwaren, zu stark ermäßigten Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre.

**Poysdorfer Weißwein 38<sup>50</sup>**

2 l Flasche, Inklusivpreis nur  
+ 3.— Flascheneinsatz

**VAT 69**

1/1 Flasche, Inklusivpreis nur **99.—**

**Martinèe \*\*\* Weinbrand 39<sup>80</sup>**

0,7 Liter, Inklusivpreis nur

**Ratsherrn Marillenlikör 49.—**

0,7 Liter, Inklusivpreis nur

**Dry Gin 29.—**

0,35 Liter, Inklusivpreis nur

**Graf von Tirol 24<sup>90</sup>**

1 Liter, Inklusivpreis nur  
+ 1.50 Flascheneinsatz

**Suchard Blockschokolade 4<sup>90</sup>**

Nuß, Milch und Trauben-Nuß  
1 dreier Packung stat 6.— nur

**Grosch Kamillen-, Pfeffer-  
minz u. Hagebuttentee**

1 fünfundzwanziger Haus-  
haltspackung nur **9<sup>80</sup>**

**port. Sardinen 4<sup>90</sup>**

125 g Dose nur

**Phönix Rindsgulasch 10<sup>90</sup>**

1/2 kg Dose nur

**Pikanta Mixed Pickles 8<sup>90</sup>**

410 g Glas nur

**Sardellenpasta 5.—**

1 Großtube nur

**Schmidt Crixischokolade 9.—**

3 Tafeln nur

(„Statt“-Preise sind die normalen IFA-Ordersatzpreise).

# IFA MARKT



Unverbindliche  
Richtpreise

Landeck-Öd, Urichstr. 12